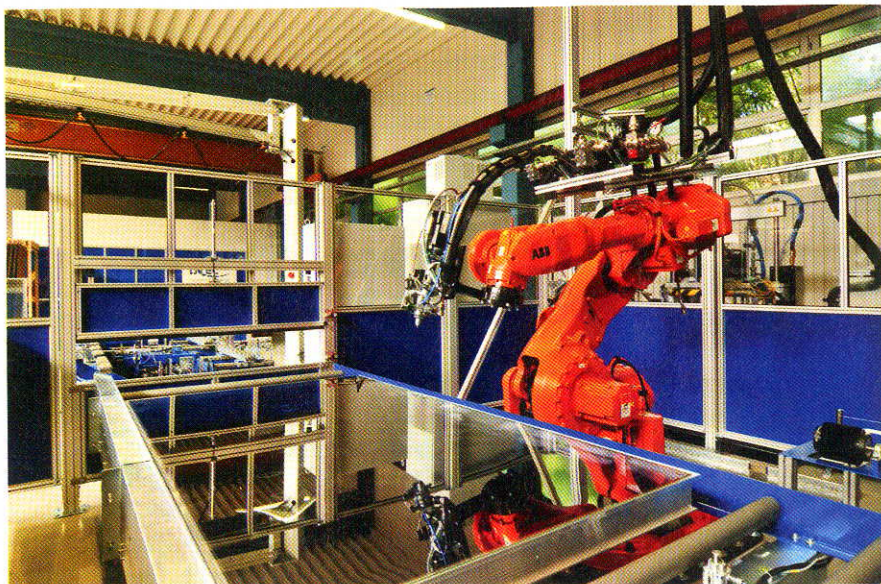


Sunwin steigert Fertigungskapazitäten

■ Der österreichische OEM-Kollektorhersteller Sunwin Energy Systems GmbH hat zwei neue Roboteranlagen für die Kollektorfertigung in Betrieb genommen. Durch die Investition von rund 1,5 Mio. € hat sich die Fertigungskapazität für Aluminiumkollektoren auf 100.000 m² pro Jahr erhöht.

Die Kunden von Sunwin hätten eine effiziente und qualitativ hochwertige Fertigung ihrer OEM-Kollektoren erwartet, so Geschäftsführer Hans Neunteufel. „Mit dieser Fertigungsanlage ist es uns gelungen, entscheidende Produktionsschritte wie das Schweißen des Kollektorrahmens und das zentrierte Einlegen und Verkleben der Glasscheiben zu automatisieren,“ erklärt Neunteufel weiter.

Sunwin produziert seit mittlerweile zwei Jahren in der Nähe von Linz Sonnenkollektoren. Der österreichische Kollektorhersteller konzentriert sich ganz auf die Bedienung des OEM-Marktes. Das Produktpro-



Sunwin Energy Systems hat seine Kollektorfertigung weiter automatisiert.

Foto: Sunwin

gramm von Sunwin umfasst Sonnenkollektoren zur Auf-Dach- und In-Dach-Montage

sowie das gesamte Zubehör.

(st)

Vattenfall und Kenersys starten Pilotprojekt

■ Der Energieversorger Vattenfall und der Windkraftanlagenhersteller Kenersys haben die Windkraftanlage Näsudden III auf der schwedischen Insel Gotland eingeweiht. Es ist das erste Projekt des Energieversorgers mit dem Hersteller aus Münster.

Den Ausbau der Windkraft voranzutreiben ist dabei laut Sven-Erik Thor, Leiter der Forschung und Entwicklung bei Vattenfall Pan Europe, eines der wichtigsten Ziele. Thor hält es für unerlässlich, neue Hersteller einzubinden, um Vattenfalls Bedarf an Turbinen zu sichern und gleichzeitig den technologischen Fortschritt aktiv mit voranzutreiben.

Dem Anlagenbauer Kenersys ermöglicht die Kooperation mit Vattenfall, die erste Anlage des Typs K100 zu errichten und gleichzeitig in die großvolumige Serienproduktion einzusteigen. Das Werk zum Bau dieser Anlagen entsteht derzeit in der Hansestadt Wismar und soll im August fertig gestellt sein. Zudem hat sich Kenersys zum Ziel gesetzt, auf den nordischen Märkten Fuß zu fassen.

Die Maschine des Typs K100 mit einer Nennleistung von 2,5 MW ist mit ihrem großen Rotordurchmesser von 100 m und Turmhöhen von 85 bis 135 m für mittlere Windgeschwindigkeiten konzipiert. Die „kleine Schwester“ K82 wurde bereits im Frühjahr für den Energieversorger Göteborg Energi in Göteborg errichtet.

Die Kenersys-Anlage wurde auf dem Testareal Näsudden aufgestellt, wo Vattenfall seit den 80er Jahren Windkraftanlagen testet.

(bh)



Die ersten Kenersys-Anlagen vom Typ K100 stehen auf Gotland.

Foto: Kenersys

Biomethan-Netzwerk für Stadtwerke

■ Arcanum Energy Systems hat mit einem Technologiepartner den „Biomethan-Netzwerk Pool 1“ gegründet. Arcanum Energy Systems ist ein Beratungsunternehmen, das kommunale und private Investoren bei der Konzeption, Projektierung und Ausführung von Strom- und Gaserzeugungsanlagen aus erneuerbaren Energien, insbesondere Biomasse und Biogasanlagen, begleitet.

Beim „Biomethan-Netzwerk Pool 1“ handelt es sich um ein Beteiligungsprojekt, bei dem kommunale Stadtwerke gemeinsam in landwirtschaftliche Biogas-Aufbereitungsanlagen investieren, um sich auf diesem Weg den Bezug von Biomethan für bis zu 20 Jahre zu sichern. Die Vorteile einer gemeinsamen Investition wie Sicherung des individuellen Mengenbedarfs, Synergien durch die gemeinsame Projektentwicklung oder höhere Wettbewerbsfähigkeit gegenüber größeren Energieversorgern, seien von den angesprochenen Stadtwerken erkannt worden, so Helmut Kern, Geschäftsführer der Arcanum Energy Systems. „Wir sind von der positiven Resonanz angenehm überrascht.“ Auch die Rohbiogaslieferanten, in den meisten Fällen Landwirte, zeigten Interesse, langfristige Lieferverträge mit einer Kooperation aus kommunalen Stadtwerken abzuschließen, um auf diesem Weg Investitionen in neue Biogasanlagen oder in die Vergrößerung vorhandener Anlagen zu sichern. (lk)